[s.n.]

Autor(en): **Sattler, Harald Rolf**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

Silberhochzeit bei Müllers. Er umarmt sie und strahlt: «Du siehst noch ganz genauso aus wie vor 25 Jahren, als ich um deine Hand anhielt.»
«Kein Wunder», mault sie, «ich habe ja auch noch dasselbe Kleid an.»

Zwei Männer kommen aus einem Restaurant: «Ein mieses Lokal», sagt der eine. «Suppe versalzen, Gemüse kalt, Fleisch zäh!»
«Genau», antwortet der andere, «und wenn wir nicht schnell gegangen wären, hätten wir das sogar bezahlen müssen!»

Chef zum Lehrling: «Was fällt dir denn ein, bei der Arbeit zu rauchen?!»
«Aber ich arbeite doch gar nicht!»

Fragt eine Sekretärin die andere: «Wodurch hat sich das Klima zwischen dir und dem Chef so verschlechtert?»
«Seine Frau hat herausgefunden, warum es vorher so gut war!»

Der Kellner eilt durch das Lokal, stolpert plötzlich und verschüttet fünf Cocktails über den Anzug eines Gastes. Beschwichtigend erklärt er: «Welch ein Glück, es waren trockene Martinis!»

Anita beschwert sich: «Kannst du nicht endlich mal das Auto in die Werkstatt bringen?»
«Das mache ich morgen!»
«Morgen, morgen! Alles machst du morgen!»
«Das stimmt eigentlich. Das schaffe ich gar nicht alles. Ich mach's besser nächste Woche!»

«Was ist ein Sattelschlepper?»
«Ein Cowboy, der sein Pferd verloren hat.»

«Gestern auf der Party wurde mit goldenem Besteck gegessen.» «Zeig mal!»

Vor dem Bundeshaus in Bern: «Papa, warum sind denn rund um das Gebäude so breite Rasenstreifen?»
«Damit es nicht so laut klimpert, wenn die Politiker das Geld aus dem Fenster werfen!»

Trainer vor dem Boxkampf: «Mach's kurz mit ihm! Linke Gerade, rechter Haken, fertig! Sonst müssen wir noch 50 Rappen in die Parkuhr werfen!»

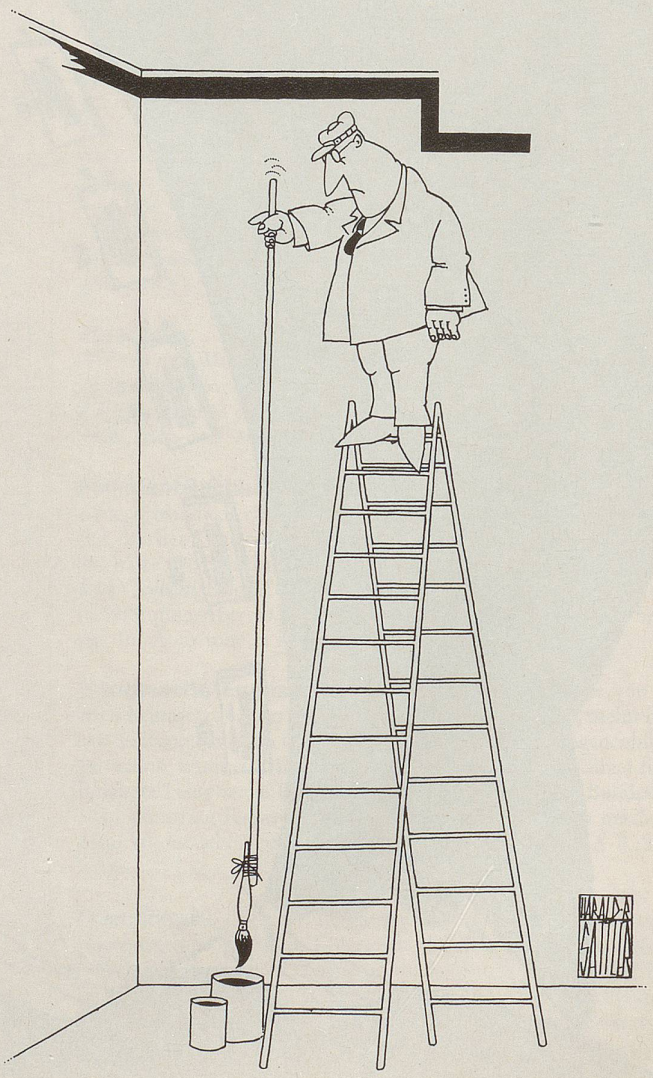
Chefarzt: «Bringen Sie mir doch bitte mal die Chenodesoxycholsäure!»
Schwester: «Die Flasche ist leer, Herr Doktor.»
«Was? Wer hat denn meinen Whisky ausgetrunken?»

Ein Mann im Zug zu seinem Gegenüber: «Verzeihen Sie, aber könnten Sie bitte mal mein linkes Bein hochlegen?» Der Mann tut das. «Und jetzt bitte das rechte.»
«Selbstverständlich. Was fehlt Ihnen denn?»
«Nichts, aber ich habe ab heute Ferien!»

REKLAME

Lebenslänglich

werden Sie an unseren Gartenmöbeln Freude haben. Denn wir verwenden das gleiche, wetterfeste Material, das sich beim Bau von Brücken, Schiffen, Stegen und Geräten seit Jahrhunderten bewährt hat. Verlangen Sie unsere Dokumentation:
PIG Gartenmöbel, Lindenhofstrasse 3, 8180 Bülach, Telefon 01-860 08 40/ 861 12 11, Fax 01-860 08 51.

Ein Erstklässler zu seinem Lehrer: «Ich weiss, dass zwei und zwei vier sind, aber ich will wissen, warum?!»

Übrigens ...
... ist der goldene Mittelweg der einzige, der nie zum Ziel führt.